

GERETSRIED-SÜD NR. 4

Herglotz-Haus, ehemalige Pforte der DSC, Sudetenstraße

Vom Wachraum an der Nordseite des ehemaligen Pfortnerhauses kontrollierte der bewaffnete Werksschutz das Tor zur Deutschen Sprengchemie (DSC). Links und rechts des Tores begann ein 2,50 m hoher, mit Stacheldraht versehener Zaun, der das ganze Werksgelände umschloss. Der dreißig Mann umfassende Werksschutz bestand aus regimetreuen Männern, die das Gelände Tag und Nacht bewachten und kontrollierten. Streng verboten war das Rauchen und die Kontaktaufnahme mit Fremdarbeitern.

Während der Demontage der Rüstungswerke wachten hier US-Soldaten.

Nach ihrem Abzug 1947 wurden in dem Gebäude das erste Geretsrieder Postamt u. ein Lebensmittelgeschäft eingerichtet.

1951 folgte das Elektrogeschäft Herglotz, nach dem ist die benachbarte Kreuzung benannt worden.



Das Gebäude mit dem Elektro- (links) und dem Lebensmittelgeschäft (rechts) vor der Aufstockung

Autor: Arthur Zimprich,

Foto u. Sponsor: Herbert Herglotz

Nächste Station: Nr. 5 Altenheim „St. Hedwig“